

Inder ohne Gold – undenkbar

Dem Goldpreis ist ein drohendes Goldverbot in Indien nicht zuträglich. Jedoch werden sich die Inder ihr Gold nicht nehmen lassen

Bereits 1963 versuchte die indische Regierung ein Goldverbot durchzusetzen, Goldbesitz wurde grundsätzlich für illegal erklärt, wobei es Ausnahmen gab. Später wurde dieses Gesetz wieder aufgehoben. Die Gründe der Regierung waren damals wie heute ähnlich, nämlich um unter anderem dem Goldschmuggel einen Riegel vorzuschieben.

Doch kaum ein Volk hängt so am Gold wie die indische Bevölkerung, das sind immerhin 1,3 Milliarden Menschen. Ein Goldverbot dürfte also kaum durchzusetzen sein. Schon am 8. November gab es Ungemach in Indien. Die 500- und 1000-Rupienscheine, knapp 7 beziehungsweise knapp 14 Euro wert, wurden aus dem Verkehr gezogen. Dies führte zu Aufschlägen auf den Goldpreis.

Aber die Angst vor einem möglichen Goldverbot wird sich auch wieder legen. Seit dem Goldpreishoch vom 6. Juli bei 1375 US-Dollar korrigiert der Goldpreis nach unten. Auch die von den Italienern abgeschmetterte Verfassungsreform – eigentlich eine Krise für die Eurozone und damit positiv für den Goldpreis – konnte dem Preis für das edle Metall nicht nach oben verhelfen.

Jedoch stehen noch viele Unsicherheitsrisiken ins Haus. Großbritanniens EU-Austritt im März, Wahlen in Frankreich, Deutschland, Niederlande und der Amtsantritt von Donald Trump, welcher sich bereits auf Kollisionskurs mit China befindet. Diverse Risiken also, die sich bald manifestieren könnten und den Goldpreis wieder antreiben.

Einen Teil des Anlagevermögens in Goldaktien anzulegen, sollte also nicht verkehrt sein. Etwa bei Brazil Resources, die sich seit dem 5. Dezember GoldMining Inc. -

http://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=296417 - nennt. Eine Gesellschaft, die sich in den letzten drei Jahren fünf Projekte zugelegt hat: Das Cachoeira-Goldprojekt und das São Jorge Goldprojekt in Brasilien, ein Uranprojekt im Athabascabecken in Kanada, ein Gold-Kupfer-Projekt in Kolumbien und ein Gold-Kupfer-Projekt in Alaska. Daneben gibt es noch einige Goldprojekte und genügend Geld durch eine aktuelle Privatplatzierung, so dass Chef Amir Adnani weiter Mehrwert schaffen kann.

In Nevada und in Manitoba, Kanada ist Klondex Mines - <http://rohstoff-tv.net/c/mid,3074,Firmenpraesentationen/?v=296880> - mit drei produzierenden Minen vertreten. Mittelfristig sollen jährlich 250.000 Unzen Gold aus dem Boden geholt werden. Das Kursziel für Klondex sieht BMO Research bei 8,25 US-Dollar, also fast dem Doppelten des aktuellen Kurses.

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten.

Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei Form der Empfehlung oder Beratung da. Auf die Risiken im Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen, kann keine Haftung übernommen

werden. Ich gebe zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionsscheininvestments grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind die Inhalte verlinkter externer Seiten mit zu verantworten (so u.a. Landgericht Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich. Es gilt der Disclaimer der Swiss Resource Capital AG zusätzlich: http://www.resource-capital.ch/de/disclaimer_agb.html